

Befreiung denken!?

Zweites Graduiertenforum LEUCOREA mit Prof. Dr. Christoph Menke

Leitung: Prof. Dr. Christoph Menke (JWG Frankfurt am Main), Dr. Karl Tetzlaff (Stiftung Leucorea)

Ort und Datum: 24.-26.3. 2025, Stiftung Leucorea (Collegienstr. 62, 06886 Wittenberg), Bibliothekszimmer

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Die LEUCOREA arbeitet seit 30 Jahren als Forschungs- und Kongresszentrum an einem der Standorte der alten Wittenberger Universität gleichen Namens. Die geförderten, initiierten und von der Stiftung getragenen Forschungsprojekte fokussieren den historischen Bezug der Wittenberger Reformation und seine Bedeutung für die Formierung von Neuzeit und Moderne. Im Zentrum stehen Transformationsprozesse, die durch reformatorische Impulse seit dem 16. Jahrhundert in Sozialleben, Medizin, Rechtsprechung, Kunst, Philosophie und Theologie ausgelöst wurden. Als eine der Gesellschafterinnen der Reformationsgeschichtlichen Forschungsbibliothek Wittenberg (RFB) beteiligt sie sich auch am wissenschaftlichen Programm dieser Forschungseinrichtung.

Vom 24.-26.3.2025 findet zum zweiten Mal das *Graduiertenforum LEUCOREA* statt. Ziel dieses Veranstaltungsformats ist es, Doktorand*innen und Postdoktorand*innen unterschiedlicher geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlicher Fächer einen Raum für einen mehrtätigen interdisziplinären Austausch zu bieten. Dazu werden interessante Denkerinnen und Denker der Gegenwart, von deren Werk sich ein Bezug zur reformatorischen Ideenwelt herstellen lässt, nach Wittenberg eingeladen. Ihr Denken soll im Zentrum des interdisziplinären Austauschs stehen und in gemeinsamer Textarbeit ein Stück weit erschlossen werden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Möglichkeit eingeräumt, thematisch einschlägige Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Teil des Programms ist darüber hinaus ein öffentlicher Abendvortrag des Referenten / der Referentin.

Für die zweite Durchführung dieses Formats konnte der Philosoph Prof. Dr. Christoph Menke gewonnen werden. Christoph Menke ist gegenwärtig Professor für Philosophie an der Johann Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt am Main. Im Zentrum des Graduiertenforums soll die für sein Denken zentrale (und auch reformationsgeschichtlich einschlägige) Thematik der Befreiung stehen. Insbesondere – aber nicht nur – in der *Theorie der Befreiung* (Berlin 2022) entwirft Menke einen von ästhetischen Erfahrungen ausgehenden Freiheitsbegriff, den er auf höchst spannende Weise mit ökonomietheoretischen und religionsphilosophischen Perspektiven anreichert. Dabei befasst er sich mit Fragestellungen, die er auch in anderen Arbeiten fokussiert hat, in denen es z.B. um die befreiende *Kraft der Kunst* (2013) oder eine *Kritik der Rechte* (2015) geht. All dies soll im Rahmen des Graduiertenforums auf unterschiedliche Weise zum Thema werden.

Dies soll anhand einschlägiger Passagen aus verschiedenen Veröffentlichungen von Christoph Menke geschehen, die allen Teilnehmenden in Form eines Readers zur Verfügung gestellt werden.

Bewerbungen für die Teilnahme am Graduiertenforum mit Prof. Dr. Christoph Menke, die Promovierenden und Post-Docs aus Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften offensteht, werden bis zum **10.2.2025** an folgende Kontaktadresse erbeten: **Dr. Karl Tetzlaff, sekretariat@leucorea.uni-halle.de**. Für insgesamt zwanzig Personen kann eine Teilnahme inklusive der Erstattung der (inländischen) Reise-, Verpflegungs- und Unterkunftskosten realisiert werden. Die Zu- oder Absagen werden zeitnah nach dem Ende der Bewerbungsfrist verschickt.

Bitte fügen Sie neben Angaben zum Forschungsprofil auch ein kurzes Motivationsschreiben mit Bezug auf die Thematik der Veranstaltung bei. Bei Interesse an einer Projektvorstellung ist darüber hinaus ein Exposé des Forschungsprojekts vonnöten, das Berührungspunkte zum Veranstaltungsthema haben sollte.

Kontaktadresse für Nachfragen: **Dr. Karl Tetzlaff, Stiftung LEUCOREA, Collegienstraße 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg, sekretariat@leucorea.uni-halle.de, 03491 466-0.**